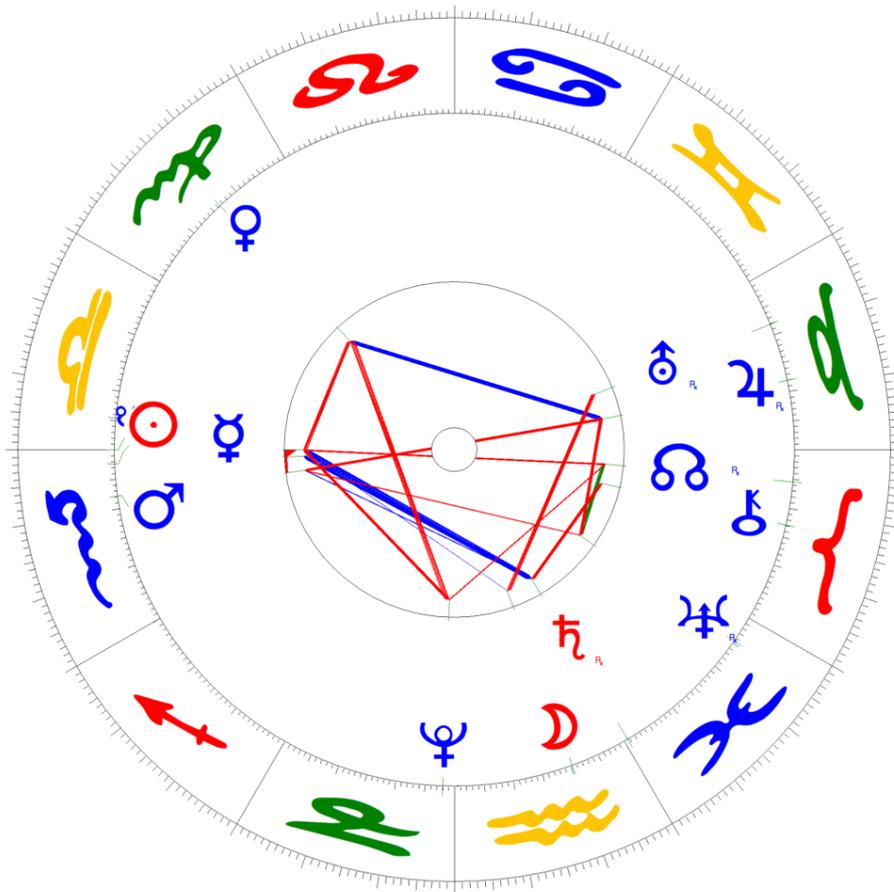


Der Skorpion-Ingress der Sonne am 23. Oktober – Zusammenleben regenerieren

Am Montag, den 23. Oktober, betritt die Sonne aus geozentrischer Sicht das tiefgründige Zeichen Skorpion. In der Natur beherrschen intensive sinnliche Eindrücke das jahreszeitliche Geschehen. Bäume und Sträucher verlieren ihre leuchtend gelb oder rot gefärbten Blätter. Die wilden Tiere treffen ihre letzten lebenserhaltenden Vorbereitungen für die dunkle Jahreszeit.



Die Grafik wurde mit GALIASTRO, der astro-logischen Software erstellt.

Skorpion-Ingress der Sonne am 23. Oktober

Die meisten Menschen mögen heute von irdischen Einflüssen wie Kälte oder Dunkelheit angesichts geheizter Wohnungen, Elektrizität und Elektronik wenig Notiz nehmen. Dennoch prägen kosmische Rhythmen auf einer unterschweligen Ebene nach wie vor das Leben auf der Erde. So sind die Entsprechungen des achten Tierkreisabschnitts, wie Transformation, Regeneration, Loslassen, Kriegerin oder Krieger, Tod und Wiedergeburt, Macht, Ohnmacht sowie andere zutiefst aufwühlende, leidenschaftliche, intensive Empfindungen in der kommenden Phase besonders aktuell.

Außer dem großen Licht, welches ein separatives Quadrat zu Pluto in Steinbock formiert, befinden sich Merkur und Mars in Skorpion. Mars gilt als antiker Herrscher des 8. Tierkreisabschnitts. Der Herr der Unterwelt ist im Domizil Saturns (in Fische) konstelliert, welcher wiederum ein Trigon zu Sonne und Merkur figuriert.

Die offensichtliche Dramatik, welche durch die Symbolik des Quadrats von Sonne zu Pluto schon in der vor kurzem erfolgten Sonnenfinsternis in Waage zum Ausdruck kam, fordert unbedingte Beachtung sowie angemessene Reaktionen. Dies ist umso mehr der Fall, da sich Jupiter und Uranus, beide rückläufig, in Stier in Opposition zu Mars befinden.

Die Stier/Skorpion Achse beinhaltet vereinfacht ausgedrückt die Pole Geben und Nehmen, Gewinn oder Verlust, sowie Sein oder nicht-Sein. Momentan besteht einerseits die Notwendigkeit, sich ganz klar gegen Übergriffe zur Wehr zu setzen und ihnen Einhalt zu gebieten. Andererseits ist die eindruckliche Warnung vor den falschen Reaktionen plakativ in den Himmel gezeichnet (Oppositionen in Skorpion/Stier). Überreaktionen oder ein Ignorieren aktueller Herausforderungen könnten tiefgreifende materielle und immaterielle Folgen zeitigen.

Trotz allem scheinen nach sehr gründlicher Analyse tiefgehende Gespräche, bei denen alle Beteiligten die Bereitschaft zeigen unhaltbare Positionen zu räumen als unabdingbar (Sonne/Merkur Trigon Saturn). Ein lebensbejahender Wandel zum Guten wird sich auf partnerschaftlicher, geschäftlicher und mundaner Ebene langfristig nur mittels eines grundlegenden Paradigmenwechsels einleiten lassen. Dabei steht, so unwahrscheinlich es momentan auch aussehen mag, das gegenseitige aufbauende Miteinander fast zwingend im Mittelpunkt. Die Mondknotenachse, welche unweit des Ingresses platziert ist, erschließt bei erweiterter Betrachtung in diesem Zusammenhang wertvolle Erkenntnisse. Lesen Sie dazu auch den Beitrag „[Hintergrund des Sonne-Ingresses in Skorpion am 23. Oktober 2023](#)“.

Als kleiner Hoffnungsschimmer erscheint im aktuellen Gesamt-Kontext der Adler mit der Schlange, welcher als entwickelte Metapher des achten Zeichens gilt. Er symbolisiert die Fähigkeit, die auf den äußeren Erscheinungen basierenden gewaltigen inneren Urkräfte zu erkennen, zu lenken und konstruktiv zu transformieren, statt als ihr blinder Vollstrecker aufzutreten.

In diesem Sinn darf jetzt die Herausforderung angenommen werden, weniger nachhaltig Ellenbogen, Konkurrenz und Verteilungskampf zu fokussieren. Stattdessen könnten ein aufbauendes Miteinander sowie konstruktive, regenerierende Energien die Oberhand gewinnen und eine lebensbejahendere, friedlichere Existenz manifestieren.

Allen Leserinnen und Lesern sei ein erneuerndes Miteinander gewünscht.

Die Horoskop-Grafik wurde mit [GALIASTRO](#), der astro-logischen Software erstellt.

Auch auf:

www.sternenstein.com/

www.facebook.com/astrozeit